

thyssenkrupp Materials Services: Control Tower sorgt für mehr Flexibilität und Widerstandsfähigkeit der Lieferkette

Die intelligente Steuerung von Materialflüssen hat sich zu einer enorm anspruchsvollen Aufgabe entwickelt. Aus dieser Situation heraus erweitert thyssenkrupp Materials Processing Europe sein Leistungsspektrum um „Control Tower“: ein Komplett-Paket für die Koordination der gesamten Lieferkette. Kernstück ist ein Daten-Dashboard, das jederzeit den Überblick über Planungs- und Abrufdaten des Kunden sowie seiner unterschiedlichen Zulieferer ermöglicht.

Ein weltweit verzweigtes Netzwerk von Produktionsstandorten auf der einen und immer feiner gestaffelte Zulieferbeziehungen auf der anderen Seite addieren sich zu einer deutlich komplexeren Logistik in der Lieferkette. Prognosen zum Materialbedarf können innerhalb kürzester Zeit überholt sein, da sich die Nachfrage sprunghaft verändert oder andere Unwägbarkeiten auftreten: Materialengpässe, Probleme bei Transport und Logistik, Lieferschwierigkeiten von Zulieferern – um nur die bekanntesten zu nennen.

„Der Schlüssel zu stabilen und effizienten Lieferströmen ist die Bündelung und Integration von Daten“, erklärt Thomas Wölk, Leiter Business Development bei thyssenkrupp Materials Processing Europe. „Mit unserem Control Tower bieten wir ein Komplett-Paket an, das eine optimale Koordination der Lieferströme ermöglicht.“ Wie beim Control Tower am Flughafen fließen sämtliche Informationen an einer Stelle, auf dem Dashboard, zusammen: „Wir bekommen auf der einen Seite eine Vielzahl an Daten unserer Kunden wie zum Beispiel Abrufdaten und Kontingente bei den Lieferwerken. Auf der anderen Seite überblicken wir die komplette Supply Chain hinsichtlich Einhaltung von Lieferterminen, Qualitätsüberwachung, Abnahmeverhalten und Forecasting der verschiedenen Werke und Zulieferer. Dadurch können wir frühzeitig reagieren und Alternativen finden, wenn beispielsweise ein Vormateriallieferant Engpässe aufzeigt“, erklärt Wölk.

Der Service Control Tower ist ein weiterer, wichtiger Baustein im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“, mit dem die Dachgesellschaft thyssenkrupp Materials Services ihr Supply Chain Service Geschäft konsequent ausbaut. „Wir erleben ein zunehmend anspruchsvolles und störungsanfälliges Marktumfeld. Control Tower ermöglicht es, dynamisch und intelligent mit Kunden und Partnern in einem Netzwerk zusammenzuarbeiten, um widerstandsfähig und anpassungsfähig zu bleiben und Risiken in der Lieferkette zu mindern“, so Ilse Henne, Chief Transformation Officer von thyssenkrupp Materials Services.

Steuerung aus einer Hand mit nachhaltigen Effekten

Die komplette Materialbeschaffung wird aus einer Hand gesteuert. Das Leistungsangebot umfasst neben der Koordination der Lieferströme eine just-in-time, also termingerechte Belieferung, so dass

geringere Lagerkosten anfallen und Vormaterial flexibel und dennoch schrottoptimal verarbeitet werden kann. Anarbeitung und Einhaltung der Qualitätsstandards gehören ebenfalls dazu.

Ein weiterer Vorteil ist, dass kleinste Mengen zusammengefasst werden können, wodurch Kunden bedarfsgerechter disponieren und somit zugleich eine hohe Kapitalbindung umgehen können. Die Mengenbündelung im Warenausgang spart zudem Transporte und senkt den CO₂-Fußabdruck – somit verlassen weniger, allerdings komplett ausgelastete Lkws die Werke. Beim Wareneingang setzt thyssenkrupp auf die ressourcenschonende Kombination von Straße, Bahn und Schiff. In der Praxis hat sich der Service bereits bewährt. „Wir haben mit ersten Kunden sehr gute Erfahrungen gemacht“, sagt Adrian Brendel, Teamleiter Vertrieb Edelstahl bei thyssenkrupp Materials Processing Europe.

thyssenkrupp Materials Services auf der Blechexpo 2021

Diese und weitere Lösungen stellt thyssenkrupp Materials Processing Europe vom 26. bis 29. Oktober 2021 auf der Blechexpo in Stuttgart vor. Wir freuen uns über Ihren Besuch in Halle 10, Stand 10407.

Bildmaterial ist unter folgendem Link verfügbar (Quelle: thyssenkrupp Materials Services):

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/h124263h_0cfb147fe110e38a07d611/

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 480 Standorten – davon 271 Lagerstandorte – in mehr als 40 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Der Fokus von Materials Services erstreckt sich über zwei strategische Handlungsfelder: den globalen Werkstoffhandel als one-stop-shop – von Stahl und Edelstahl, Rohren und NE-Metallen über Sonderwerkstoffe bis hin zu Kunst- und Rohstoffen – sowie das kundenindividuelle Dienstleistungsgeschäft in den Bereichen Materials Management und Supply-Chain-Management. Über eine umfassende Omnichannel-Architektur haben die 250.000 Kunden weltweit kanalübergreifenden Zugriff auf mehr als 150.000 Produkte und Services rund um die Uhr. Eine hoch performante Logistik sorgt dafür, dass sich alle gewünschten Leistungen, ob „just-in-time“ oder „just-in-sequence“, reibungslos in den Fertigungsprozess der Kunden eingliedern.

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank

Head of External & Internal Communications Segment Materials Services

Email: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-534416

Katharina Nordmeyer

Pressesprecherin

Email: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-535721